



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben wir allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht von dem Ableben unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters und Großvaters, des Herrn

Viktor Wanschura

Oberrechnungsrat i. P.

welcher Mittwoch, den 28. August 1929, um 10 Uhr abends, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, selig im Herrn entschlafen ist.

Das Begräbnis findet Freitag, den 30. August 1929, um 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause, Griechenbergr Nr. 24, aus statt.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird sodann in der Pfarrkirche in Neidling feierlichst eingesegnet und am dortigen Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Griechenberg, im August 1929.

Dr. Viktor Wanschura

Otto Wanschura

Magistrats-Oberkommissär

Wally Dillinger,

geb. Wanschura

als Kinder

Josef Dillinger

als Schwiegersohn

und sämtliche Enkel

Therese Wanschura,

geb. Jansch

als Gattin

Hilde Wanschura

Wally Wanschura

als Schwiegertöchter

An die

Direktion der k. k. Sammlungen,

Wien I.,
Rathhaus.





In tiefer Trauer geben wir Nachricht, daß unser innigstgeliebter, unvergeßlicher Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Dr. Viktor Wanschura

Oberrat i. R. am Historischen Museum

Montag, den 15. Februar 1960, um 3 Uhr, nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion, im 68. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der liebe Tote wird auf dem Baumgartner Friedhof aufgebahrt und Dienstag, den 23. Februar 1960, um 15⁴⁵ Uhr, nach feierlicher Einsegnung im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag, den 25. Februar 1960, um 8 Uhr in der Pfarrkirche zum heiligen Karl Borromäus (Karlskirche) gelesen.

Wien, den 17. Februar 1960
III, Am Modenapark 9

Werner Wanschura
Sohn

Hilde Wanschura
Gattin

im Namen aller Verwandten

Wien
Karlmann v. Dorners



in der Stadtbibliothek

König I,
Rathaus, Stadtbibliothek

